

Stadtverordnetenversammlung Stadt Cottbus / město Chóšebuz



Antrag

Antrags-Nr.: AT-14/24

öffentlich

nichtöffentlich

Antragsteller: Die Linke

Antragsdatum:
27. März 2024

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	17.04.2024
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	24.04.2024
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Prüfung der Einrichtung einer kommunalen Schulküche

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt verschiedene Varianten zu prüfen, um die Mittagsversorgung von Schulen und Kindertagesstätten mittelfristig einer kommunalen Lösung zuzuführen. Ziel es ist, das unsere Kinder künftig ein gesundes, abwechslungsreiches und bezahlbares Mittagessen erhalten, welches möglichst aus regionalen Zutaten besteht.

Mindestinhalt der Prüfung sollen die Varianten eines neuen Eigenbetriebs, eines neuen städtischen Betriebes mit einem brancheninternen strategischen Partner als Minderheitsgesellschafter und Beauftragung eines bestehenden städtischen Betriebes sein. Teil der Prüfung ist eine jeweilige Kostenprognose. Das Prüfergebnis soll bis Ende des Jahres 2024 vorgestellt werden.

Unterschrift Antragsteller/in

Beschlussniederschrift

- Gremium: HA StVV
 einstimmig mit Stimmenmehrheit
 laut Beschlussvorschlag
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Begründung:

Das Mittagsangebot in den Cottbuser Kindertagesstätten und Grundschulen unterliegt großen qualitativen und preislichen Schwankungen. Ein kommunales Angebot könnte hier ein Lösungsansatz sein. Auch eine Kooperation mit der im Bau befindlichen Großküche auf dem Gelände des CTK ist denkbar.

Derzeit arbeitet die Stadtverwaltung an einer Bestandsanalyse des Schulessens in Cottbus/Chósebuz einschließlich der erfolgten Umfrage in der Schülerschaft. Schlussfolgerungen aus dieser Analyse sollen in die anstehenden Neuvergaben einfließen.

In diese Evaluierung sollten auch Möglichkeiten der Leistungserbringung aus städtischer Hand einfließen. Andere Städte gehen bereits einen solchen Weg. So wird in der Hansestadt Rostock ab dem Schuljahr 2025/2026 ein kommunales Unternehmen die Essensversorgung übernehmen.

Neben möglichen Kosteneinsparungen durch Nutzung von Synergieeffekten kann die Stadt als Schulträger durch den aufgezeigten Weg auch mehr Einfluss auf die Qualität der Essensversorgung nehmen.